

E 2376 23. Dezember 1999
108. Jahrgang Nr. 24
ISSN 1436-5650

Deutscher Kleintier-Züchter

Verbandsorgan für den Rassekaninchenzüchter



Wir wünschen allen Lesern und
Geschäftsfreunden besinnliche
Weihnachtsfeiertage und ein
glückliches, friedvolles neues Jahr.

Verlagsleitung und Redaktion

30900 WEDEMARK
ZIEGELWEG 7
JENS JADISCHKE
HERRN
E 2376
PVS I, Deutsche Post AG
Verlag Oertel+Spörer Postfach 1642 72706 Reutlingen
Edigelt bezahlt 27265-00/060

Doch egal ob schwierige oder »einfache« Rasse, das Geheimnis der immer noch ZDK-weiten Zunahme der Clubmitglieder beruht ohne Zweifel darauf, daß man mit vereinten Kräften die jeweiligen Zuchten rascher voranbringen kann und mit eventuellen Problemen nicht allein dasteht. Und das ist doch eine feine Sache.

Petra Ahrens

Den Clubwettbewerb konnte der Club Hannover, Gruppe Nord, für sich entscheiden. Hierbei wurden die 20 besten Tiere eines Clubs in die Wertung genommen. Platz zwei belegte der Club Hannover, Gruppe Braunschweig, vor dem Club Schleswig-Holstein. Außer den Norddeutschen Clubmeistern wurden in der Jungtierklasse (Prädikatbewertung) und der Alttierklasse (Punktbewertung) ein Gesamtsieger ermittelt. Bei diesem Wettbewerb kommen die besten fünf Tiere eines Züchters einer Rasse in die Wertung. Gesamtsieger auf Jungtiere wurde H. W. Steenbock, Club Schleswig-Holstein (Deutsche Riesenschecken, schwarz-weiß, 31 Pkt.). Bei den Alttieren wurde Jens Jadischke, Club Hannover-Nord, Gesamtsieger (Rheinische Schecken, 485,5 Pkt.).

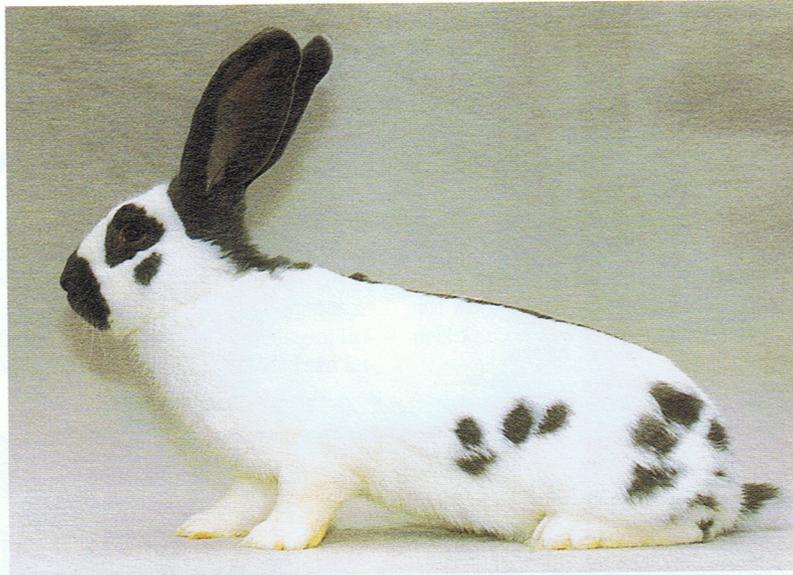
Tierbericht

Deutsche Riesenschecken, schwarz-weiß:

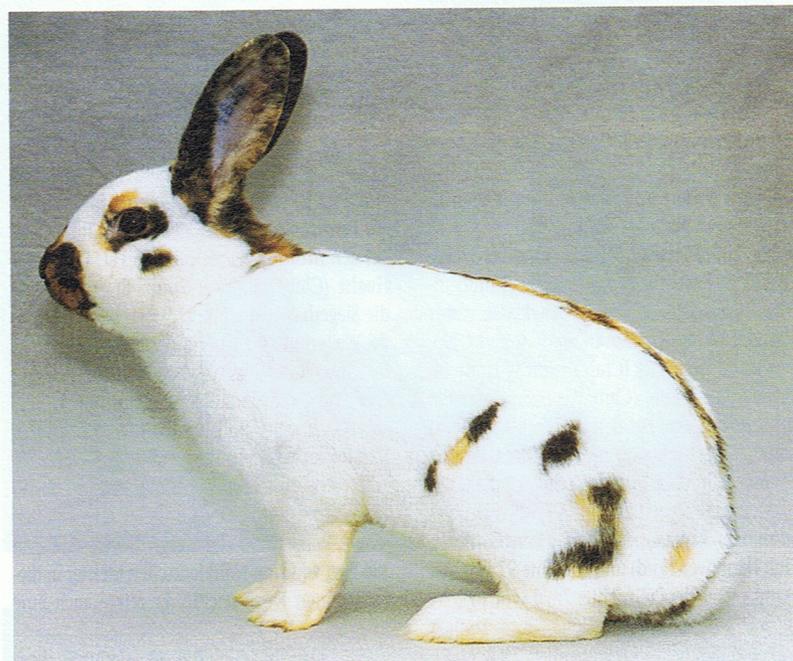
In dieser Rasse waren 117 Tiere gemeldet und damit zahlenmäßig die stärkste der Schau. Aber nicht nur die Anzahl, sondern auch die Qualität war überzeugend. Der Norddeutsche Clubmeister auf Jungtiere wurde an zwei Züchter vergeben. H. W. Steenbock (Club Schleswig-Holstein) und H. Fiehn (Club Hannover-Nord) hatten nicht nur die gleiche Punktzahl von 25, auch die Tiere waren in allen Positionen gleich. Jeder der o. g. Züchter hatte je »sg 7« bei der Bewertung. Bei den Alttieren dominierte D. Stapelfeldt (Club Schleswig-Holstein) mit 387 Pkt. und errang damit den Titel. Derselbe Züchter zeigte auch die Siegerhäsin (97,5 Pkt.). Der Siegerrammler kam aus der Zucht von H. Fiehn (96,5 Pkt.). Weitere V-Tiere (2×97 Pkt.) zeigte D. Böhnstedt (Club Hannover-Braunschweig). D. Stapelfeldt, Hans Fiehn, D. Böhnstedt und K. Wolkenhauer zeigten sehr schöne Tiere. Einige davon waren vom Typ so ausgezeichnet, daß sie in der Pos. 2 mit 19,5 Pkt. bewertet wurden.

28 **Deutsche Riesenschecken, blau-weiß**, waren eine Augenweide. Für mich persönlich die Überraschung der Schau. In der Jungtierklasse lag H. W. Steenbock (Club Schleswig-Holstein) mit 24 Pkt. vorn. Ihm gehörte auch ein Sg-7-Rammler. Das andere Tier, eine Häsin von Sven Magiera (Club Schleswig-Holstein), erhielt ebenfalls »sg 7«. Bei den Alttieren entschied die Meisterschaft K. D. Rohwer (Club Schleswig-Holstein) mit 386 Pkt. für sich. Ein Rammler erhielt 97 Pkt. Die Ausgeglichenheit dieses Farbenschlages war einzigartig.

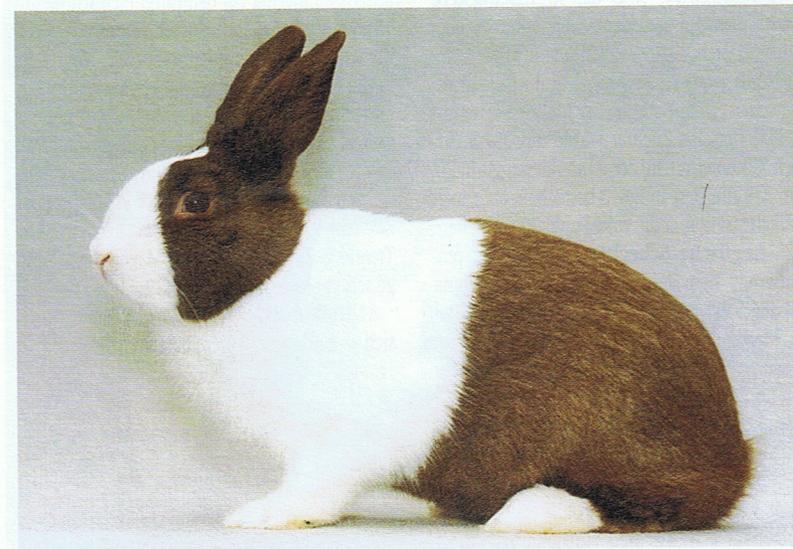
47 **Rheinische Schecken** zeigten sich den Besuchern. Jungtiermeister wurde Udo Bartels (Club Hannover-Braunschweig) mit 23 Pkt. In der Bewertung stand eine feine Häsin, die mit »sg 7« bewertet wurde. Bei den Alttieren konnte Jens Jadischke (Club Hannover-Nord) den Titel erringen. Seine vier besten Tiere aus dem laufenden Zuchtjahr erhielten 388 Pkt. Der Sieger, ein Altrammler, erhielt 97,5 Pkt. J. Jadischke zeigte



1,0 Deutsche Riesenschecken, blau-weiß, Norddeutsche Schecken- und Holländer-Clubschau Salzdahlum 1999 sg 8/7 Pkt. (H. Werner Steenbock, Bargteheide).



1,0 Rheinische Schecken, Norddeutsche Schecken- und Holländer-Clubschau Salzdahlum 1999 97 Pkt. (Jens Jadischke, Wedemark).



1,0 Holländer, havannafarbig-weiß, Norddeutsche Schecken- und Holländer-Clubschau Salzdahlum 1999 97 Pkt. (Reinhold Biester, Wedemark).
DKZ-Fotos: Ahrens